

JESUS CHRISTUS spricht:

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von jedem Wort, das durch den
Mund Gottes geht.“**

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 23.-29.03.2024

Nr. 24/13-A

Lieber Hörer,

wir gehen auf Karfreitag zu. Und wenn ich an das denke, was damit im Zusammenhang steht, dann möchte ich dich fragen:

Was bedeutet dir das Leiden und Sterben des Herrn Jesus? Dies ist eine der wichtigsten Fragen für jeden Menschen. Keiner sollte daran vorbeigehen. Wenn wir diese Frage heute auf den Straßen der Städte unseres Landes stellen würden, so käme nur ein Achselzucken zurück.

Wie muss ich dieses Ergebnis beurteilen? Mit allergrößtem Schmerz! Denn wer die Liebestat Jesu am Kreuz nicht persönlich erfahren hat, kennt Gott nicht. Dieser Mensch weiß auch nicht, warum er lebt! Wer ihn aber als seinen guten Hirten kennengelernt hat, ist sogar bereit, für ihn zu leiden.

Ein Mann im Sudan war von der Liebe Jesu tief überzeugt. Er wurde zu 23 Jahren Haft verurteilt, aber bereits nach 14 Monaten ließ man ihn wieder frei. Hier sein Bericht:

„An jedem zehnten Tag eines Monats wurde es mir schwer ums Herz. Es war das Datum meiner Inhaftierung.

Doch Gott tat etwas Großartiges, denn am 10. April 2016 wurden weitere 14 Gefangene meiner bereits übervollen Zelle zugewiesen. Sie kamen aus Eritrea. Wir unterhielten uns, und ich konnte ihnen sogar von der Liebe Jesu weitersagen. Zwei von ihnen entschieden sich an jenem Tag, Jesus nachzufolgen.

Bereits am nächsten Morgen wurden diese 14 neuen Häftlinge in ein anderes Gefängnis verlegt. Ich sah sie nie wieder. So hatte Gott gerade den zehnten Tag dieses Monats in einen Tag der Freude verwandelt. Und von diesem Tag an weihte ich Gott den Rest meiner Gefängniszeit. Nun war es mir egal, wie lange es noch geht.

Das bewirkte eine echte Veränderung in meinem Herzen. Ab jetzt machte ich mir keine Gedanken mehr über den Verlauf meiner Gefangenschaft. Von nun an nützte ich jede Gelegenheit dazu, anderen Gefangenen zu dienen. Sie sollten von der Liebe Gottes erfahren. Ich hörte sogar auf, für meine Freilassung zu beten.“

Lieber Hörer, wer kann eine solche Veränderung im Leben eines Inhaftierten bewirken? Hier kommt nur Jesus in Frage! Die Liebe des Gekreuzigten macht auch vor keinem Gefängnis halt. Sag selber, ist das nicht überwältigend? Vielleicht stecken dein Herz und dein Leben in anderen Problemen. Vertrau dich dieser Liebe Jesu an! Seiner Hilfe sind keine Grenzen gesetzt. Ich kann dir nur raten:

Wag es mit Jesus!

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland